**Sprecher**
Prof. Dr. Peter Dreger
Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik V
INF 410, 69120 Heidelberg
Tel. +49 (0) 6221-56 8030
Fax +49 (0) 6221-56 6511
info@dag-hszt.de

**Stellvertretender Sprecher**
Prof. Dr. W. Bethge, Tübingen

**Sekretär**
Prof. Dr. P.-G. Schlegel, Würzburg

**Schatzmeister**
Prof. Dr. G. Kobbe, Düsseldorf

**Vorstandsmitglieder**
Prof. Dr. F. Ayuk, Hamburg
PD Dr. G. Bug, Frankfurt/M
Prof. Dr. J. Schetelig, Dresden
Prof. Dr. M. Stelljes, Münster
Prof. Dr. E.M. Wagner-Drouet, Mainz

**Vorstandssekretariat**
A. Blömeke
CSI Hamburg GmbH
Goernestr. 30, 20249 Hamburg
Tel. +49 (0) 40-30770300
Fax +49 (0) 40-30770301
info@dag-hszt.de

Heidelberg, 22.04.2024

Mitglieder
DAG-HSZT

**Zelltherapiediskussion mit dem KCO am 22.04.2024**

Liebe Kolleg*innen,

bei der 4. Gesprächsrunde 2024 mit dem KCO zur Indikationsstellung von Zelltherapien waren als Repräsentanten der DAG-HSZT vertreten Peter Dreger, Matthias Stelljes und Eva Wagner; Francis Ayuk für die GLA, Christof Scheid für die GMMG; sowie Axel Heyll, Eva Hilgenfeld, Anja Knödler und Barbara Zimmer für das KC Onkologie und Andreas Rohde für die SEG6.

Das ursprünglich geplante Hauptthema CARTs bei HIV-Infektion wurde wegen der noch ausstehenden Antwort auf eine Anfrage des KCO an das PEI zu diesem Komplex vertagt.

Aus der Untergruppenanalyse zur CR-Rate der PILOT-Studie (PM:35839786) zur LBCL-Zweitlinienbehandlung mit Lisocel bei aufgrund eines ECOG Performance Scores von 2 bzw. aus Alters- oder Komorbiditätsgründen transplantationsungeeigneten Pat. leitete A Heyll eine Rationale für eine positive sozialmedizinische Empfehlung für solche Pat. mit ECOG 2 her, bei denen nicht gleichzeitig eine deutlich erhöhte LDH und/oder ein großes Tumorvolumen (in PILOT SPD >50cm2) die Erfolgswahrscheinlichkeit der Lisocel-Behandlung einschränken. Dazu passend zeigte F Ayuk zeigte noch unpublizierte Hamburger Daten zur Outcome-Äquivalenz von Patienten mit LBCL und ECOG 1 bzw. 2 nach Axicel-Therapie.

P Dreger erinnerte an die DALY-2-Studie, in der bei transplantationsungeeigneten Pat. mit LBCL-Primärtherapieversagen innerhalb der ersten 24 Monate das CART-Produkt Zamtocel gegen eine Standard-Salvagetherapie (R-GemOx) mit Crossover-Möglichkeit verglichen wird. Diese Studie wird an 49 europäischen Zentren (davon 16 in Deutschland) durchgeführt, steht allerdings kurz vor Rekrutierungsende (bisher 148 von 168 geplanten Randomisierungen erfolgt). Sie eignet sich wegen der guten Verträglichkeit von Zamtocel besonders für Pat., denen Lisocel nicht zugetraut wird, deren Rezidiv ins 2. Jahr nach Pri-

märtherapie fiel, oder bei denen es auf eine besonders schnelle Produktverfügbarkeit ankommt.

Bei der nächsten Gesprächsrunde am 27.05.2024 soll das Thema „CART-Therapie im Therapiealgorithmus des Follikulären Lymphoms“ im Mittelpunkt stehen, zu Fallbeispielen hierzu, aber auch allen anderen Fragestellungen wird eingeladen.

Herzliche Grüße

Peter Dreger